

NEUES HEADQUARTER IN BUDAPEST ERÖFFNET



Foto: Feilo Sylvania

In Budapest steht die neue Zentrale von Feilo Sylvania. Am 13. September 2017 haben Zhuang ShenAn, Vorsitzender von Feilo Sylvania und General Manager von Shanghai Feilo Acoustics Limited, und Christian Schraft, Global CEO von Feilo Sylvania, das neue Büro im Rahmen einer Feierstunde gemeinsam eröffnet. »Wir wollten in den richtigen Standort investieren und unsere weltweiten Aktivitäten nach Budapest zu verlegen, macht Sinn. Mit dem Hauptsitz in Mitteleuropa und unseren Stützpunkten in London und Shanghai verfügen wir über eine optimale internationale Geschäftsstruktur«, erklärt Zhuang ShenAn. Die Eröffnung des Budapester Headquarters soll den Beginn eines neuen Abschnitts in Sylvania's Firmengeschichte markieren – die Entwicklung vom reinen Beleuchtungshersteller hin zum Komplettlösungsanbieter.

Abb.: DiZhuang ShenAn und Christian Schraft haben die neue Zentrale in Budapest gemeinsam eröffnet.

■ www.feilosylvania.com

FIRMENJUBILÄUM IN NEUSS

Seit 60 Jahren ist Gifas Electric mit Produkten rund um die Stromverteilung und mit Lichtsystemen für raue Umgebungen erfolgreich. 1957 erkannte Werner J. Gröninger die Vorzüge von Kautschuk als Material in der Elektrotechnik und gründete das Unternehmen, das sich anfangs auf Vollgummiflachstecker im Niederspannungsbereich konzentrierte.

Kontinuierlich wurde das Produktportfolio ausgebaut und so gehören heute auch Leuchten zum Gifas-Programm. Zum Angebot zählen Hallenstrahler und Rohrleuchten ebenso wie Straßenleuchten. Robuste Arbeitsplatz- und Handleuchten sowie Akku- und Batterieleuchten komplettieren das Programm, das speziell auf Anwendungen in Industrie, Gewerbe, Logistik und im öffentlichen Bereich abgestimmt ist. Gifas agiert heute als internationale Unternehmensgruppe mit mehr als 280 Mitarbeitern. Am Standort in Neuss erfolgen Planung und Beratung sowie Entwicklung und Fertigung von Serienprodukten und spezifischen Kundenlösungen.



Foto: Gifas Electric

■ www.gifas.de

ENGINEERING SERVICES FÜR LED-HERSTELLER: APPLIKATIONSZENTRUM ERMÖGLICHT UMFASSENDE TESTS

Heraeus Electronics bietet LED-Herstellern in seinem Applikations- und Entwicklungszentrum in Hanau umfassende Engineering Services für die Entwicklung von Produkten mit LEDs und LED-Modulen an. Die Dienstleistungen ermöglichen es, Prototypen in einer Vielzahl von Szenarien zu simulieren, die Ergebnisse zu analysieren und so mögliche Schwachstellen des Konstruktionsdesigns zu identifizieren. Dafür kombiniert Heraeus Electronics die jahrzehntelange Erfahrung als Materialhersteller mit der Infrastruktur einer modernen Testumgebung. U. a. können Temperatur-Zyklus- und Temperatur-Schock-Tests, metallografische Prüfungen oder Ober-

flächenanalysen durchgeführt werden. Ein Simulationsverfahren steht bereit, um die Zuverlässigkeit von Lötverbindungen zu bestimmen. Neben den Engineering Services bietet Heraeus Electronics auch Produkte rund um den LED-Einsatz an. Dazu zählt zum Beispiel das Dickfilm-Materialsystem »Celcion«. Mit ihm lassen sich elektronische Schaltungen auf Aluminiumkühlkörpern realisieren, was zu einer ausgezeichneten Wärmeleitfähigkeit im thermischen Pfad von LED-Systemen führt. Ebenfalls verfügbar sind Lötpasten, Adhesives und Sinterpasten, die für die elektrische und thermische Anbindung von LED-Chips oder LED-Komponenten benötigt werden.



Quelle: Heraeus

Abb.: Ein Experte von Heraeus Electronics programmiert eine Maschine im Applikationszentrum

■ www.heraeus.com